

Malerei/Grafik - Modul 1: interdisziplinäre und fachspezifische Grundlagen (Pflicht und Wahlpflicht)**Qualifikationsziele**

In den interdisziplinären Kursen können die Studierenden die Hochschule in ihrem gesamten Angebot kennenlernen. Sie erarbeiten sich handwerkliche und bildnerische Gestaltungsgrundlagen sowie technisches Wissen und bilden ihre Möglichkeiten der Ideenfindung und –umsetzung aus. Die Fähigkeit der Studierenden, in Gruppen zu arbeiten, wird gefördert. Die zeichnerischen und malerischen Grundlagen werden in den Fächern Naturstudium, Anatomie und Maltechnologie in fachspezifischen Kursen gelehrt. In der Arbeit am Bild erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Erfahrungen in der eigenständigen künstlerischen Umsetzung. Künstlerisch-technische Kurse sollen die Studierenden befähigen, selbständig in den Werkstätten für Holzschnitt, Lithografie, Radierung und Siebdruck zu arbeiten.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		Anzahl Bestätigungen	
Grundkurs I (Pflicht) Naturstudium I	11	11			fachspezifisch	1	* im 1. und/oder 2. Studienjahr zu belegen
Wahlpflicht I Labor- und Werkstattkurse Zeichnen und Anatomie	18	18			interdisziplinär	8	
Positionen (Pflicht)	(2)*	(2)*	(2)*	(2)*	interdisziplinär	1	
Grundkurs II (Pflicht) Naturstudium II Anatomie			30	30	fachspezifisch	2	
Wahlpflicht II Werkstattkurse			8	8	interdisziplinär	5	

Lehrformen

Künstlerische Einzel- und Gruppenunterweisung, Künstlerische Arbeit in den Werkstätten, Workshop, Exkursion

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz	2070 Stunden
Selbststudium	570 Stunden

Leistungspunkte

88

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Hauptstudium.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 der Prüfungsordnung erfüllt.

2 Prüfungsleistungen (Präsentation und Kolloquium):

Gegenstand	künstlerisch-praktische Arbeiten des dritten und vierten Semesters
Art	Künstlerisch-praktische Prüfungsleistung

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 1. Semester

Dauer des Moduls

4 Semester

Theorie - Modul 2: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In Kunst- und Medientheorie und in Philosophie verfügen die Studierenden über elementare Grundlagen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	1. Sem.	2. Sem.
Theorie Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	3

Lehrformen

Vorlesung/Seminar

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 90 Stunden

Selbststudium 370 Stunden

Leistungspunkte

15

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Hauptstudium.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung erfüllt.

Gegenstand Bearbeitung von wissenschaftlichen Aufgaben

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 1. Semester

Dauer des Moduls

2 Semester

Theorie - Modul 3: Kunst- und Medientheorie I (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In Kunst- und Medientheorie und in Philosophie haben die Studierenden ein exemplarisches Basiswissen erworben.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	3. Sem.	4. Sem.
Kunst- und Medientheorie	2	2
Philosophie	2	2

Lehrformen

Vorlesung/Seminar

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 120 Stunden

Selbststudium 370 Stunden

Leistungspunkte

16

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Hauptstudium.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung erfüllt.

2 Prüfungsleistungen:

Gegenstand	studiengangsspezifische Kunst- und Medientheorie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie
Gegenstand	Philosophie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 3. Semester

Dauer des Moduls

2 Semester

Malerei/Grafik - Modul 4: Künstlerisches Arbeiten in Klassen (Wahlpflicht)**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- entwickeln ihre eigene Haltung und Bildsprache,
- werden befähigt, ihre eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und ihre eigene Praxis zu hinterfragen,
- entwickeln und beurteilen Arbeitsprozesse,
- bilden eine individuelle Arbeitsmethodik aus,
- werden befähigt, sich gegenüber relevanten Zielgruppen zu artikulieren,
- werden befähigt, eigenständig Projekte zu realisieren,
- erlangen, bzw. bauen Organisations-/Kommunikationsfähigkeiten aus.

Das Praktikum dient der Weiterentwicklung der eigenen Künstlerpersönlichkeit und der Befähigung zu eigenständiger künstlerischer Arbeit des Studierenden.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Die Studierenden wählen aus den verschiedenen Klassen ihres Studiengangs eine aus. Die künstlerische Ausrichtung der jeweiligen Klasse richtet sich nach der Klassenleitung. Bei interdisziplinären Projekten kann die Mitarbeit in einer weiteren Klasse zugelassen werden.

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	Anzahl Bestätigung
Künstlerische Arbeit in einer Klasse (Gruppen- und Einzelkonsultationen, Labor-, Werkstatt- und Projektarbeit, Exkursionen und Ausstellungsbesuche) (Wahlpflicht)	19	19	19	19		4
Praktikum					Praktikum	1

Lehrformen

Künstlerische Einzel- und Gruppenunterweisung, Künstlerische Arbeit in den Werkstätten, Symposium, Workshop, Praktikum, Exkursion, Kolloquium

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 1140 Stunden + 350 Stunden Praktikum

Selbststudium 1480 Stunden

Leistungspunkte

118

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Die Modulprüfung ist Bestandteil der Diplomprüfung. Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomarbeit.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 und 3 der Prüfungsordnung erfüllt.

Gegenstand Gespräch über die künstlerisch-praktischen Arbeiten des Hauptstudiums

Art Künstlerisch-praktische Prüfungsleistung

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 5. Semester

Dauer des Moduls

5 Semester

Theorie - Modul 5: Kunst- und Medientheorie II (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In Kunst- und Medientheorie erwerben die Studierenden ein kunstgeschichtliches Grundwissen, das von den Anfängen bis zur aktuellen Gegenwartskunst reicht und so unterschiedliche Sparten wie Buchkunst, Fotografie, Malerei und Medienkunst umfasst. Ferner lernen sie mit der Funktion und Bedeutung von Bildern in der zeitgenössischen Gesellschaft umgehen und werden befähigt, das Verhältnis von neuen zu älteren künstlerischen Medien zu beurteilen. In Philosophie lernen und erarbeiten sich die Studierenden den Umgang mit Grundfragen philosophischer Ästhetik, Ethik und Gesellschaftstheorie und erwerben das methodische Rüstzeug, die philosophische Dimension ihrer eigenen künstlerischen Arbeit zu thematisieren und ihren eigenen Werdegang mit den Mitteln philosophischer Reflexion zu begleiten.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Kunst- und Medientheorie	2			
Philosophie	2			
Kunst- und Medientheorie		4		
Kunst- und Medientheorie			4	
Kunst- und Medientheorie				4

Lehrformen

Vorlesung/Seminar

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 240 Stunden

Selbststudium 740 Stunden

Leistungspunkte

33

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Die Modulprüfung ist Bestandteil der Diplom-Prüfung, sie muss bestanden werden .

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung erfüllt.

5 Prüfungsleistungen:

Gegenstand	allgemeine Kunst- und Medientheorie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie
Gegenstand	allgemeine Kunst- und Medientheorie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie
Gegenstand	Philosophie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie
Gegenstand	wahlweise Kunst- und Medientheorie (allgemeine oder studiengangsspezifische) oder Philosophie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie
Gegenstand	wahlweise Kunst- und Medientheorie (allgemeine oder studiengangsspezifische) oder Philosophie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 5. Semester

Dauer des Moduls

4 Semester